

**Liebe Mommenheimerinnen und Mommenheimer,**

heute erhalten Sie die 2. Ausgabe unseres „FWG aktuell - Bürgerhandbuch“ mit Informationen zu den Themen Brandschutz und Verhalten in Notfällen.

Wir stellen Ihnen auch unser Gemeinderatsmitglied Berthold Lingk und unseren Aktiven Michael Mrugalla vor. Beide gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Mommenheim und verstärken seit 2004 unser Team.

Was gibt es Neues in Mommenheim? Die Kleintierzüchter werden voraussichtlich im Herbst mit dem Bau ihrer Zuchtanlage am Herrweg auf dem Gelände hinter dem Bolzplatz beginnen können. Dieses Vorhaben wird sich an die bestehende Kleingartenanlage anfügen und wird sicherlich eine große Attraktion für unsere Kinder sein, die viel Freude an den Kanninchen und Meerschweinchen haben werden. Wir wünschen dem Kleintierzuchtverein dafür alles Gute.

Für die Nachwuchs-Mommenheimer tut sich auf dem Spielplätzen auch einiges. Der Spielplatz am Bacchusweg erhält eine Rutsche und ein großes Reckgestell, der Spielplatz „Auf der Schanz“ eine Drehscheibe und der Spielplatz am Borngarten ebenfalls eine Rutsche. Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Spielen!



Der Multifunktionsraum der Grundschule nimmt langsam Gestalt an und soll bereits am 28.8.2006 fertig gestellt sein. Die Gemeinde darf diesen Raum ab dem 1.10.2006 nach Schulschluss für ihre Vereine nutzen. Wir freuen uns darüber, weil das zum einen die Gemeindehalle sehr entlastet und zum anderen auch sehr wichtig für die Ganztagschule ist.

Nun möchte ich Sie ganz besonders auf zwei FWG-Veranstaltungen aufmerksam machen:



Im zweijährigen Turnus veranstaltet die FWG am Vatertag ein **Familienfest** auf der Festwiese. Dieses Jahr beginnen wir schon mittags um 12.00 Uhr. Für die Kids gibt es wieder viel Spiel und Action. Essen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen stehen ebenfalls bereit. Die FWG Mommenheim lädt Sie herzlich ein, mit uns einen lustigen Tag zu verbringen.

**Die traditionelle Weinbergsrundfahrt der FWG findet ausnahmsweise dieses Jahr nicht am letzten Samstag im August statt, sondern bereits am Samstag, den 19. August 2006. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.**

Mit freundlichen Grüßen

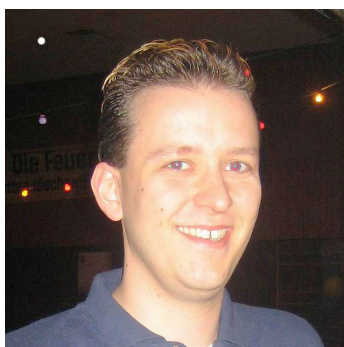
Sigrid Niemann

Sigrid Niemann  
Vorsitzende der FWG Mommenheim

## Die Köpfe der **FWG** Mommenheim



**Berthold Lingk** ist 29 Jahre alt, Werkzeugmechaniker der Stanz- und Umformtechnik bei der Adam Opel AG und dank seiner Größe kaum zu übersehen. Sei es als Tänzer bei den Mummerummer Dorfgazellen des MKV, als Schauspieler bei der Laientheatergruppe des GV Liederkranz, als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins für die Gemeindehalle oder auf dem Kerbplatz. In der Feuerwehr ist unser „Berti“ als Gerätewart aktiv. Für die FWG ist Berthold Lingk seit 2004 im Gemeinderat und Mitglied im Kindergarten- und Kulturausschuss.



**Michael Mrugalla** ist 25 Jahre alt und seit 2004 aktiv in der FWG dabei. Er hat eine Ausbildung zum Prozessleitelektroniker und anschließend eine weitere Ausbildung zum Automatisierungstechniker in der Prozesstechnik der Nestlé Deutschland AG im Werk Mainz gemacht. Sein Hobby, die Feuerwehr, ist seine Passion. Nachdem er lange Jugendwart war, ist er nun stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Mommenheim und Wehrleiter der Feuerwehr Nestlé des Werk Mainz. Kein Wunder also, dass er auch bei den Blaulichtboys mit dabei ist. In der FWG engagiert er sich nicht nur für die Belange der Feuerwehr und Brandsicherheit, sondern auch für Vereins- und Jugendarbeit.

## IMPRESSUM – Kontakte

### **FWG Mommenheim e.V.**

1.Vorsitzende:

Sigrid Niemann  
Ortegastraße 13  
55278 Mommenheim

Tel.: 06138/8018

E-Mail: [mommenheim@t-online.de](mailto:mommenheim@t-online.de)

### **FWG aktuell, Bürgerhandbuch**

V.i.S.d.P.:

Ulla Niemann  
Ortegastraße 13  
55278 Mommenheim

Die **FWG Mommenheim** ist Mitglied im Förderverein für die Gemeindehalle Mommenheim. Schauen Sie mal rein: <http://FVGemeindehalle.mommenheim-online.de>

### **Termine:**

Bürgermeistersprechstunde: Di: 18.00-20.00, Fr: 11.00-13.00 im Rathaus,  
Öffnungszeiten Bibliothek im Rathaus: Di: 15.00 – 17.00

**Familienfest der FWG: Donnerstag 25. Mai ab 12.00 Uhr auf der Festwiese.**  
**Weinbergsrundfahrt der FWG: 19.08.2006**

## **Wohnungsbrand – Eine unterschätzte Gefahr**

Die meisten Bürger unterliegen einem folgenschweren Irrtum in Bezug auf die Annahme wie viel Zeit sie haben um eine in Brand geratene Wohnung unbeschadet zu verlassen. Im Durchschnitt haben Bewohner **4 Minuten Zeit zur Flucht**, geschätzt werden meist jedoch ca. 10 Minuten.



Doch wie so oft ist dies nur die halbe Wahrheit, denn bisher haben wir den giftigen Rauch unterschlagen, dieser kann Sie schon nach wenigen Atemzügen töten. Jetzt entgegnet Sie vielleicht, dass Sie aufmerksame Nachbarn haben, ein Haustier besitzen und überhaupt sehr aufpassen, wenn es um Brandverhütung geht. - Das ist sicherlich ein Anfang, aber wie aufmerksam schätzen Sie schlafende Nachbarn und Haustiere in Nebenzimmern ein? Glauben Sie auch sie seien vor technischen Defekten, Brandstiftungen im Flur oder Keller oder Bränden in Nachbarwohnungen gefeit? - NEIN !!? Dann liegen Sie goldrichtig.

**Elektrische Defekte** sind die häufigste Ursache für Wohnungsbrände, vorsätzlich gelegtes Feuer oder Brände in der Nachbarwohnung stellen eine Gefahr für Sie und Ihre Familie dar, ohne dass Sie diesen Umstand beeinflussen könnten.

Aber nicht nur die Flammen sind gefährlich. Rauch entwickelt sich schneller als das eigentliche Feuer. Meist lange bevor man die Hitze hätte spüren oder Geräusche hätte wahrnehmen können, sind die Bewohner schon durch das Einatmen des giftigen Rauchs erstickt.

## **Lebensretter Rauchmelder**

Da in vielen Wohnungen Rauchmelder noch immer fehlen, sterben in Deutschland täglich im Durchschnitt 2 Menschen an den Folgen eines Brandes (mehr als 50% an Rauchvergiftung, 2/3 nachts im Schlaf überrascht).

Rauchmelder arbeiten grundsätzlich nach ähnlichen Prinzipien. Sie verfügen über eine Messkammer, in der in bestimmten Intervallen eine Lichtquelle eingeschaltet wird. Treten Rauchpartikel in die Kammer ein wird der Lichtstrahl gestreut. Dieses Streulicht trifft auf eine Fozelle und aktiviert die Alarmierungseinheit. Durch den lauten Signalton können Sie schnell reagieren.

Der Rauchmelder ist in einem zentral gelegenen Raum wie z.B. einem Flur anzubringen. Bei mehrstöckigen Wohnungen sollte in jeder Etage ein Melder installiert werden. Sinnvoll sind ebenfalls Rauchmelder im Kinderzimmer, dem Keller und dem Dachboden, denn hier entstehen immer wieder unbeobachtete Brände. In jedem Fall muss der Melder an der Decke moniert werden. Nie sollten Rauchmelder in Küchen oder im Bad installiert werden, da Wasserdampf Fehlalarme auslösen kann.

Die Montage ist relativ einfach. Die Geräte werden mit ausführlichen Bedienungsanleitungen und einer Montageanweisung ausgeliefert. Meist besteht das Set aus Batterie, Schrauben, Dübeln und dem Melder. Der Melder bzw. eine Montageplatte wird mittels zweier Schrauben an der Decke befestigt und ggf. der Melder in der Platte arretiert. Beim Kauf (Fachhandel, Feuerwehr, Kaufhäuser, Baumarkt) achten Sie auf das VdS Zeichen, eine 3 jährige Garantie und eine Batterie-Gebrauchsdauer von ca. 5 Jahren (Hinweis auf der Verpackung).

## Was bedeuten die Sirenenzeichen?

**Feueralarm:** 1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

**allgemeiner Alarm:** Heulton, Radio einschalten und auf Durchsage achten

**Luftalarm:** 1 Minute Heulton

**ABC-Alarm:** 1 Minute Heulton, zweimal unterbrochen  
nach 30 Sekunden Pause: Wiederholung

**Entwarnung:** 1 Minute Dauerton



*So setzt man einen Notruf ab:*

### **Wer** ruft an?

*Eigenen Namen nennen.*

### **Wo** ist etwas geschehen?

*Ort und Straße angeben.*

### **Was** ist geschehen?

*Brennte es oder gab es einen Unfall?*

### **Wie viele** Betroffene gibt es?

**Warten** auf Rückfragen des Telefonisten.

## Welche Nummer wählen?

Meistens passiert gar nichts. Was aber, wenn das Kind vom Haushaltsreiniger trinkt, dem Nachbarn plötzlich schwindlig wird oder man an einen Verkehrsunfall kommt? Natürlich helfen Sie erst ein mal selbst so gut Sie können. Am besten tun Sie das, wenn Sie schnell die richtige Hilfe holen. Mit dem Telefon geht dies am einfachsten.

Hier die wichtigsten Nummern.

**112** Bei Feuer / Verkehrsunfall (Feuerwehr)

**110** Bei Einbruch / Verkehrsunfall (Polizei)

**19222** Bei Verletzungen und akuten Krankheiten (Rettungsleitstelle)

**06131-232466** Bei Frage zu Giftstoffen (Gifthotline der Uni-Mainz)

Die 112 kann über Handy und Festnetz kostenlos angerufen werden. Bei der 19222 wählen Sie bitte eine Vorwahl aus Ihrer Nähe (z.B. 06131 ) mit.

## Fragen zur Feuerwehr, oder Lust selbst mit zu machen? Hier die Ansprechpartner:

### **Wehrleiter:**

Thomas Schipper  
Silvanerstraße 22

Tel.: 06138-1700

### **Jugendwart:**

Jürgen Ruthart  
Silvanerstraße 10

06138-981351

Die Übungsstunde der Jugendfeuerwehr ist jeweils Mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus, Mainzerstraße 23 a